



Liebe Freunde!

Jesus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Mt 5,14a und 16



Dieser Vers ist Zuspruch und Anspruch zugleich. Der Zuspruch ist, Licht zu sein; je nach Tagesform von funzelig bis hell, aber wir

leuchten. Der Anspruch ist, für unser Umfeld sichtbar zu sein und gute Werke zu tun.

Wenn ich die vielen Kinderaugen auf den Bildern der nächsten Seiten sehe,

bin ich ermutigt und überzeugt, dass wir mit unserer Arbeit in Südamerika eine anziehende Strahlkraft haben.

Es ist unser Bestreben, dass die Kinder und Familien an Körper, Seele und Geist unsere guten Werke erleben und letztlich dadurch zu Gott finden. Das ist und bleibt unsere Motivation.

Wie schön, dass wir diese Arbeit gemeinsam ermöglichen können. Gott segne Sie!

Herzliche Grüße

Ihr Achim Hilverkus

Achim Hilverkus
2. Vorsitzender

Finanzen

Liebe Freunde und Unterstützer, in Hebräer 13,16 steht: „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“

Ihre Unterstützung kommt an! Wir sind Ihnen von Herzen dankbar, dass Sie mit uns teilen! Das ist nicht selbstverständlich.

Die weiterhin stark steigenden Preise durch die hohe Inflation bereiten uns große Sorgen. **Durch den starken Zuwachs auf 103 Heimkinder ist die Versorgung gefährdet. Wir sind deshalb dringend auf Spenden angewiesen.** Zudem hatten wir im letzten Monat einen Spendenrückgang, wodurch weniger Geld für die Kinder im Kinderheim zur Verfügung steht. Bitte helfen Sie uns den Versorgungsengpass zu überbrücken.

Wir sind zuversichtlich, dass wir vielen notleidenden Kindern weiterhin helfen können und bitten Gott, dass er Sie für Ihre Mithilfe reichlich segnet. Ganz herzlichen Dank und alles Gute.

Ihre

Madita Nienhaus



Essensausgabe an arme Familien



Solche Hütten sind Wohnraum für Familien

„Día del Niño“ - Der Kindertag war wieder das Highlight für die Kinder

In Argentinien ist der Monat August der „Monat der Kinder“. Dazu gehört auch am 2. Sonntag im August der nationale Kindertag (Feiertag) und es gibt besondere Aktivitäten überall im Land.

Daher fanden auch in Concordia mehrere Feste in den verschiedenen Gemeinden statt.

Am 24. August fand das Kinderfest in der Gemeinde „Centro Evangelístico“ im Armenviertel Barrio Esperanza statt. Die geschmückte Halle war voll gefüllt mit 1.200 Kindern (und etlichen Erwachsenen), die sich fröhlich zu der Musik bewegten und die Lieder lautstark mitsangen. Man merkte, sie fühlten sich sehr wohl und das Programm gefiel ihnen. Das Thema war entnommen aus

Lukas 2,52 „So wuchs Jesus heran, und seine Weisheit nahm zu. Je älter er wurde, desto mehr Ansehen fand er bei Gott und bei den Menschen.“ Es wurde den Teilnehmern näher gebracht, wie Jesus gesund aufgewachsen ist und wie wichtig es ist, dass Kinder gesund aufwachsen und in Gottes Liebe wachsen.

An die Kinder sind 1.200 Päckchen mit Süßigkeiten verschenkt worden und jedes bekam ein evangelistisches Kinderbuch. Zusätzlich wurden noch 250 Geschenke verlost.

Viele Hände hatten bei der Vorbereitung mitgeholfen. So wurden für diesen Tag über 2.000 süße Brötchen gebacken und 35 Liter Milkschoko-



lade ausgeteilt. Es war insgesamt ein gesegneter Tag, und wir sind dem Herrn sehr dankbar dafür.



Kindertage: Fest im Kinderheim

Die Kinder aus dem Kinderheim haben gemeinsam mit der Gemeinde in Villa Adela das Kinderfest am 25. August gefeiert.

Das Motto behandelte die Geschichte von Josef, der verkauft wurde und wie Gott ihn danach in Ägypten als wichtigen Helfer gebrauchte. Als Kind nahm Josef Gottes Wille an. Und später, als er von seinen Brüdern verkauft wird und ihm Böses widerfährt, vergibt er seiner Familie. Die Kinder

lernten daraus, wie Vergebung und Versöhnung geschieht und setzten dies praktisch um, indem sie aufgefordert wurden, die zu umarmen, die sie nicht gut behandelt hatten. Es ist wichtig nach Gottes Willen zu leben.

Nachher gab es Geschenke, Süßigkeiten und 1.000 Mahlzeiten für die Teilnehmer. Die Kleineren waren glücklich über die neuen Spielzeuge und Bälle.



Neues aus dem Kinderheim!



Im Kinderheim sind zurzeit 103 Kinder, die alle aus schwierigen Familienverhältnissen kommen.

Ayelen ist drei Jahre alt. Ihre Mutter hat bewaffnete Raubüberfälle begangen, bei denen sie auch häufig Ayelen dabei hatte. Oft waren sie mitten in der Nacht unterwegs. Nach der Verhaftung der Mutter kam das Mädchen zu uns ins Kinderheim. Inzwischen darf Ayelen Kontakt mit ihrer Mutter haben, aber nur unter Auflagen und Kontrollen.

Werden Sie Pate von Ayelen?

Schnappschüsse



Die Teeniegruppe half mit die Räume nach dem Kinderfest zu reinigen. Es ist schön zu sehen, dass die Teenies gerne sonntags in den Gottesdienst kommen und dabei 7 große Bänke belegen.



Drei Mädchen aus dem Heim haben Geburtstag. Sie freuen sich über die prachtvollen Torten, kleine Geschenke und das gemeinsame Feiern. Diese Wertschätzung haben sie in ihren Familien nicht gehabt.

Heimkinder finden eine glückliche Familie



Erinnern Sie sich an die Zwillinge Yashira und Damaris mit der älteren Schwester Marilyn (Bild rechts)? Sie waren 3 Jahre im Kinderheim. Im Jahr 2020 hat ein Ehepaar alle drei adoptiert. Nun sind sie eine glückliche Familie. Wir freuen uns für sie!



Nach der Kinderstunde im Armenviertel genießen die Kinder die belegten Wurstbrötchen und die Milch.

Unsere Referentin Manuela Ebener im Außendienst



„Herr, es ist Zeit...“, so beginnt Rainer Maria Rilke sein Gedicht **Herbsttag**. Er wendet sich im Wandel

der Jahreszeiten an unseren Herrn Jesus Christus. In seinen Gedichten wird seine Beziehung zu unserem Gott immer wieder deutlich. Es wird Herbst. Die Zeiten wechseln, Dinge verändern sich. Ob in den Jahreszeiten, in der Welt oder im persönlichen Leben. Dinge for-

dern heraus, sonnige Tage wechseln mit stürmischen Tagen. Bei meinen Diensten begegne ich Menschen, welche diese Wechsel in ihrem persönlichen Leben erleben, wo es neben den sonnigen Tagen auch stürmische Tage gibt. Was sie häufig eint, ist, dass sie wie Rilke beten: Herr, es ist Zeit. - Sie wissen, unser Herr Jesus ist auch der Herr im Wechsel der Jahres- und Lebenszeiten.

Diese Botschaft der Hoffnung darf ich bei meinen Diensten verkündigen und zu diesen lade ich herzlich ein:

- 06.10.24, 17.30 Uhr, Family Church Koblenz
- 11.10.-13.10.24, *Let it rain* Konferenz, Jesus Haus Andernach
- 27.10.24, 10 Uhr, FeG Derschen
- 10.11.24, 10 Uhr, EfG Bendorf
- 23.11.24, 9 Uhr, Frauenfrühstück FeG Urbach
- 23.11.24, 15 Uhr, Adventsnachmittag im Café Inklusiv Altenkirchen
- 29.11. bis 01.12.24, musikalische Begleitung der Adventsfreizeit bei Neues Leben

Sozialmissionarisches Begegnungszentrum im Armenviertel Ausblick auf das neue Projekt



Wie im Freundesbrief 2.2024 berichtet, möchten wir auf diesem Grundstück (Bildmitte) Kindern und Jugendlichen einen geschütz-

ten Raum bieten, zu dem sie gern kommen. Dort wollen wir ihnen Sportmöglichkeiten bieten (vor allem Fußball und Volleyball), und auch ein Kinderspielplatz ist geplant. Und natürlich wollen wir dies dann auch nutzen, um ihnen die gute Nachricht von Jesus Christus zu bringen. Auf diese Weise wollen wir sozial und missionarisch in die umliegenden Armenviertel hineinwirken.

Herzlichen Dank für Ihre positive Reaktion und die ersten Spendeneingänge!

Spendenvermerk:
sozialmiss. Begegnungszentrum
Kurzwort: „Sport und Talk“
oder „Projekt-Nr. 88“

Termin bitte vormerken!

Sa. 10. Mai 2025

**14 Uhr Freundestreffen
mit Ligia Würfel**

**im Sporthotel Glockenspitze,
57610 Altenkirchen,
Im Sportzentrum 2**

**Wir freuen uns, wenn Sie dabei
sein können!**

Projekt des Monats: Reparaturen/Instandhaltungen im Heim*



Im Kinderheim und auf dem Gelände fallen immer wieder Reparaturen an. Vor kurzem war ein Abwasserrohr verstopft und ist geplatzt. Nun sollen die alten Bleirohre durch Kunststoffröhren ersetzt werden. Diese Arbeiten sind leider auch mit zusätzlichen Kosten verbunden. Die Kosten liegen

bei rund 2.500,- Euro. Danke für Ihre Unterstützung hierbei.

**Überschüssige Spendererträge werden in weiteren dringenden Bereichen im Kinderheim eingesetzt.*

Neues Leben Südamerika e.V.



Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen/Ww.
Telefon 02681 941-190
Telefax 02681 941100
E-Mail info@suedam.de
Internet www.suedam.de

Bankverbindung

Westerwald Bank Altenkirchen
IBAN: DE63 5739 1800 0074 030300
BIC: GENODE51WW1
Postbank Köln
IBAN: DE85 3701 0050 0011 214505
BIC: PBNKDEFF

Paypal-Konto: info@suedam.de

Vorstand

Dr. Hans-Georg Wüñch
Achim Hilverkus
Madita Nienhaus

